

Klimaschutzinitiative der Gemeinde Kalletal



Im Rahmen einer aktuellen Klimaschutzinitiative der Bundesregierung sollen die Treibhausgase und CO₂-Emissionen bis zum Jahr 2020 um bis zu 40 % gesenkt werden. Ziel dieser zukunftsweisenden Initiative ist es, die Schadstoffemissionen in Deutschland unter das Niveau von 1990 abzusenken. Aus diesem Grund hat die Bundesregierung bereits ab Mitte 2008 für die Erstellung kommunaler Klimaschutzkonzepte ein Förderprogramm aufgelegt. Die Zuschüsse können Städte und Kommunen für professionelle externe Dienstleister einsetzen.

Förderfähig ist die Erstellung von umfassenden Klimaschutzkonzepten sowie von Teilkonzepten. Diese müssen Energie- und CO₂-Bilanzen, Potentialabschätzungen sowie Maßnahmenkataloge und Zeitpläne zur Minderung von Treibhausgasen umfassen. Die Konzepte sollen ein signifikantes Einsparpotential aufzeigen.

Die geförderte Leistung wird in der Regel durch fachlich ausreichend qualifizierte unabhängige Beratungs- und Ingenieurbüros erbracht.

Die Gemeinde Kalletal lässt daher von der K&L Ingenieurgesellschaft für Energiewirtschaft mbH aus Hockenheim ein Teilkonzept zum Klimaschutz erstellen. Ziel des Konzeptes ist der Aufbau eines Energie- und Klimaschutzmanagements in der Gemeinde. Darüber hinaus gibt K&L Empfehlungen für den strategischen Umsetzungsprozess unter ökologisch und wirtschaftlich sinnvollen Aspekten. Untersucht werden 52 öffentliche Gebäudekomplexe in der Kommune mit einer Gesamtfläche von rund 43.395 m² und die Straßenbeleuchtung.

Die K&L wird die aktuelle Nutzung der Versorgungs- und Gebäudetechnik untersuchen, eine Schwachstellenanalyse durchführen und Vorschläge zur Einführung innovativer Techniken vorlegen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Aufbau eines strategischen Energiecontrollings in der Gemeinde Kalletal.

Das Projekt wird vom Forschungszentrum Jülich GmbH (www.fz-juelich.de) als Projektträger für das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (www.bmu.de) unter dem Förderkennzeichen FKZ 03KS 1970 gefördert. Die Gemeinde Kalletal erwartet von den Arbeiten nachhaltige CO₂-Minderungsvorschläge.

Informationen über die K&L finden Sie unter www.kul-unternehmensgruppe.de.